Lokales.

(Fortsetzung aus dem Hauptblatte.)

* **Ermäßigung der Grunderwerbssteuer.** Der Kaufmann L. Haas in Magdeburg hat das an der Glauchaerstraße belegene nähere Raffineriegrundstück für den Preis von 600000 Mk. erworben und war vom Magistrat zur Grunderwerbssteuer in Höhe von 4095 Mk. herangezogen worden. Er erhob gegen die Veranlagung in dieser Höhe Einspruch, da der auf das Grundstück entfallende Preis geringer sei und klagte nach erfolgter Ablehnung vor dem Beitrittsausschuß. Der Magistrat bezifferte den Grundstückswert auf 480000 Mk.; die vorkommenden Sachverständigen bereneten 370000 Mk. bezw. 330000 Mk. Vom Kläger war auch diese Taxe zu hoch angesehen. Er wandte ein, daß, da das Gebäude zum Abbruch gekauft worden sei, das Abbrechen viel Kosten verursacht habe; auch die ihm auferlegten Baubeschränkungen und die Vertragsbestimmung, wonach das Grundstück bis 1927 als Raffinerie nicht ausgenutzt werden darf, drückten den Wert wesentlich herab. Der Bezirksausschuß folgte den Gutachten der Sachverständigen und setzte die Steuer auf 3500 Mk. herab.

* **Worauf ist im Haushalt zur Verhütung von Bränden besonders zu achten?** Die Oefen sollen in feuersicherem Zustande erhalten, nicht überheizt und nicht zu früh geschlossen werden. Bei Entnahme glühender Kohlen aus den Feuerungen ist besondere Vorsicht geboten, wenigstens sollte das Herabfallen der Glut durch Unterhalten eines Blechgefäßes oder einer Kehrichtschaufel verhindert werden. Viele Beschädigungen der Teppiche ließen sich hierdurch vermeiden. Auch dürfen die Teppiche nicht zu nahe an die Oefen gelegt werden, damit sie nicht beim Oeffnen der Heizkür durch herausfallende Glut beschädigt werden. Kleidungsstücke, Betten und andere Gegenstände dürfen ebenfalls nicht zu nahe an die Oefen gebracht werden, da sie sonst leicht in Brand geraten oder doch anfangen können. Zur Aufbewahrung und zum Transport von Asche sind nur feuersichere Gefäße zu benutzen. Gasschappaate sind so aufzustellen, daß der Zuleitungsschlauch nicht beschädigt wird; Petroleum- und Spirituskocher müssen auf einer Metallunterlage stehen. Dies gilt auch für die Spirituslampen, die von den Damen zum Brennen der Haare benutzt werden. — Auch die zum Trocknen der Betten zu benutzenden Wärmeteine mögen hier Erwähnung finden, die, wenn sie zu heiß werden, das Bettzeug entzünden. Wärmflaschen von Kupfer oder Zinn unterliegen diesem Uebelstande nicht. Die Lampen sind bei Tage instand zu setzen. Vor dem Nachgießen von Petroleum, Spiritus und dergl. in brennende Lampen oder Kocher sowie vor dem Anzünden dieser Stoffe auf Glut, um das Feuer anzufachen, kann nicht dringend genug gewarnt werden. Viele Menschenleben sind diesem sträflichen Leichtsinn schon zum Opfer gefallen. Die Lampen sind so aufzustellen, daß sie nicht leicht umgestoßen werden oder leicht brennbare Gegenstände, wie Gardinen, Kleider usw. entzünden können. Zum Befestigen der Hängelampen sind Drähte oder Metallketten, nicht aber Schnüre zu benutzen. Zum Umherleuchten, namentlich in Scheunen, Ställen und auf Böden dürfen, wenn nicht elektrisches Glühlicht vorhanden ist, nur wohlverwahrte Laternen benutzt werden. Sehr gefahrvoll ist das Reinigen der Kleidungsstücke mit Benzin bei Licht oder in Dienstähe; auch in der Nähe von Plätten sollten Hantierungen mit Benzin vermieden werden. Bei dem Gebrauch von Spiritusplättten ist darauf zu achten, daß nicht durch Luftzug eine Stichflamme aus der Plätte heraustreten und eine Entzündung der leichten Gewebe hervorrufen kann. Durch unvorsichtige Handhabung der Spiritusplättten entstehen leider noch viele Unglücksfälle. Das Streichhölzer den Kindern nicht zugänglich sein dürfen, sollte auch mehr beachtet werden, auch sollten die Kinder von Zeit zu Zeit eindringlich vor den Gefahren des Spielens mit Streichhölzern und mit Feuerwerkskörpern gewarnt werden. Das achtlose Wegwerfen noch brennender Streichhölzer und Zigarrenreiter hat schon viele Brände verursacht. Zellulodgegenstände dürfen nicht strahlender Wärme ausgesetzt werden, deshalb ist beim Gebrauch der Brennscheere darauf zu achten, daß der Haarschmuck aus Zelluloid mit der Brennscheere oder dem Brennapparat nicht in Berührung kommt. Bei allen diesen Gefahren ist zu bedenken, daß nicht der Materialschaden allein in Frage kommt, sondern daß durch einen an sich unbedeutenden Brand insbesondere das Leben von Kindern gefährdet werden kann. Großes Unglück und schwerer Schaden an Leben und Gut würden verhütet werden, wenn diesen Vorsichtsmaßregeln mehr Beachtung geschenkt würde. Fahrlässigkeit und Gleichgültigkeit im Umgange mit Feuer und Licht können aber auch strafrechtliche Verfolgung nach sich ziehen und heben die Ersatzpflicht der Feuerversicherungsanstalten auf, wenn ein Verschulden des Versicherten vorliegt. Also Vorsicht im Umgange mit Feuer und Licht!

* **Die Volksbibliothek zu Halle.** In der nächsten Zeit wird der Stadtverordnetenversammlung durch den Magistrat eine Vorlage zugehen, der hiesigen Volksbibliothek eine Unterstützung von 4000 Mk. zu gewähren, indem gleichzeitig der Magistrat zwei Mitglieder in den Vorstand der Verwaltung entsendet. Diese Mittel sollen dazu dienen, die Bibliothek den heutigen Anschauungen und den Bedürfnissen der Großstadt entsprechend umzugestalten und weiter zu entwickeln. — Die Bibliothek ist aus sehr bescheidenen Anfängen hervorgegangen; im Jahre 1874 wurde sie vom Verein für Volkswohl in einem vom Magistrat im Rathaus angewiesenen Raum mit 475 Bänden eröffnet und im ersten Jahre von 208 Lesern benutzt. 16 Jahre später siedelte sie nach Rathausstraße 16 über, wo sie bis zur Errichtung des großen Neubaues am Hallmarkt 1905 geblieben ist. Trotz des finsteren, unfreundlichen und wenig einladenden Gebäudes verausgabte sie bereits dort im Jahre 1905 an 1071 Leser 15735 Bände. Im letzten Geschäftsjahre wurden an 2810 Leser 45354 Bände ausgeliehen. Der Bestand ist inzwischen auf ungefähr 16000 Bände angewachsen. Der Leserkreis setzt sich heute aus allen Ständen zusammen; fast 1/4 der Gesamtheit bilden Arbeiter und Handlungsgehilfen. Zu ihnen treten in großer Zahl die Fortbildungsschüler, denen die Benutzung unentgeltlich gestattet ist. Daneben finden wir den mittleren Beamten- und Kaufmannsstand und nicht wenige Studenten. Im ganzen aber halten sich die akademisch Gebildeten leider immer noch mehr als in anderen Städten fern. Es liegt das wohl etwas an dem Namen „Volksbibliothek". In der Tat ist sie ja als eine Wohltätigkeitsanstalt vom Verein für Volkswohl gegründet worden, aber es gilt jetzt gerade sie zu einem allgemeinen Bildungsinstitut für die ganze Bürgerschaft zu machen. Seit etwa 10 Jahren hat, von Amerika zunächst ausgehend, auch in Deutschland eine Bewegung eingesetzt für freie öffentliche Bibliotheken. Sie geht von dem Grundsatz aus, daß die öffentliche Volksschule die freie Bibliothek als ihre notwendige Fortsetzung und Ergänzung verlange. Die Bewegung schreitet langsam aber stetig und unaufhaltsam fort; bereits bestehen in fast allen größeren und vielen kleineren Städten derartige Büchereien. Um von den reichen rheinischen Städten zu schweigen, so hat unsere Provinzialhauptstadt Magdeburg im Jahre 1905 nicht weniger als 22760 Mk. dafür verausgabt. Dafür sind denn auch im Jahre 1907/08 in 3 Volksbibliotheken an 87000 Personen nicht weniger als 142576 Bände ausgeliehen, während die gut ausgestattete Stadtbibliothek nur an 8468 Personen 22122 Bände ausgab. Berlin gibt für seine Volksbibliothek jährlich 134464 Mk., Breslau 66346 Mk., Charlottenburg 60000 Mk., Essen 2000 Mk. aus usw. Man ist eben in diesen Städten zu der Erkenntnis gekommen, daß diese Ausgaben wahrhaft produktiv sind, die Trunksucht zurück drängen, die Kriminalität mindern, die Teilnahme an den öffentlichen Angelegenheiten der Stadt und des Staates steigern und so für die Hebung des wirtschaftlichen, sozialen geistigen Wohls der ganzen Bürgerschaft von höchster Bedeutung sind. Das sind aber Ausgaben, die ein Verein allein nicht lösen kann. Es wäre mit großer Freude zu begrüßen, wenn hier private Stiftungen einzelner bestend eintreten wollten, wie dies z. B. in Jena und Dessau so glänzend geschehen ist. Aber die Stadt selbst muß die feste Grundlage geben, hier in Halle umsomehr, als wohl eine Magistrats- aber keine Stadtbibliothek existiert und die Universitätsbibliothek rein gelehrte Zwecke verfolgt. Die Ausgaben für die jener Beitrag notwendig ist, sind vor allem: 1. eine Neukatalogisierung. Die letzte Katalogisierung ist vor 14 Jahren 1895 erfolgt. Die Kataloge sind längst vergriffen und entsprechen natürlich auch nicht entfernt dem heutigen Bestande. So wissen die wenigsten, welchen Reichtum an wertvollen Büchern sie hier zur bequemen Benutzung finden könnten. Damit müßte zweitens Hand in Hand gehen eine gründliche Erneuerung der Bestände. Erst dann wird es möglich sein, daß der Leser im ganzen darauf rechnen kann, das gewünschte Buch auch wirklich zu erhalten, und zwar immer in durchaus sauberem und gutem Zustande. Davon ist dann wieder stärkere Benutzung zu erhoffen, die eine Erweiterung des Beamtenpersonals erfordern wird. Ferner ist ins Auge zu fassen, die Errichtung von Filialen im Norden und Süden der Stadt, für die vielleicht die Schulgebäude mit benutzt werden könnten. Endlich wird es nur dann möglich sein das jetzt bestehende geringe Leseeld abzuschaffen — das heute doch die Hauptennahme bildet. Erst dadurch wird die Bibliothek wirklich ein Bildungsmittel für alle werden. Der erforderliche Betrag ist angesichts unseres Etats recht gering, die Aufgaben anderseits sind bei dem Fehlen brauchbarer Kataloge dringend. Möchte unsere gute Stadt Halle zeigen, daß sie nicht umsonst die Stadt der Universität und der Schulen ist und eingedenk sein, was sie ihrer Stellung innerhalb des engeren Kreises der Provinz wie unseres ganzen deutschen Vaterlandes schuldig ist.

* **Binde-Vorträge.** Am gestrigen Abend fand der erste Vortrag des Herrn Schriftsteller Binde in den „Germania-Sälen", Gr. Steinstraße 27, über das Thema, „Was will Gott?" statt. Der überaus zahlreiche Besuch zeugte von dem regen Interesse, welches diesen Vorträgen entgegengebracht wird. In fesselnder, anschaulicher Weise verstand der Redner aus dem reichen Schatz des Wissens und der Erfahrung diese wichtige Frage unter Berücksichtigung der verschiedenen Probleme nach allen Seiten hin erschöpfend zu beantworten. Es ist daher zu erwarten, daß auch die folgenden Themata: „Was ist wahres Leben", und „Ist der Mensch verdeutungsfähig?" in ebenso logischer wie gemeinverständlicher Weise behandelt und das lebhafte Interesse der Zuhörer finden werden. Es sei hiermit nochmals auf diese Vorträge an den folgenden Abenden, die pünktlich 8½ Uhr beginnen, aufmerksam gemacht.

* **Abendunterhaltung.** Am Dienstag, den 16. Februar, soll im Mozartsaal Weidenplan 20 zum Besten des Erholungsheims eine größere Abendunterhaltung stattfinden. Frl. Stechahn, die Vortragskünstlerin, wird einige neue größere Gedichte vortragen und der Konzertsänger Herr Spörry hat mit einigen seiner Schülerinnen den musikalischen Teil übernommen. Karten zu 2 Mk., 1.30 Mk. und 75 Pf. in der Hofmusikalienhandlung von H. Hothan. Näheres siehe Inserate.

* **Der Verband der Jungfrauenvereine** versammelt sich am Sonntag, den 14. Februar, abends 8 Uhr, im Saal der Volksschule Neue Promenade 13 zu einer Missionsfeier, bei welcher die Lieder „Hier stehen wir von nah und fern" und „Auf denn, die Nacht wird kommen" zweistimmig von der Versammlung gesungen werden. Missionar Maaß aus dem Nyassagebiet der Berliner Mission und Missionar Simon aus der Mission unter den Muhammedanern Sumatras gedenken von ihrer Missionsarbeit zu berichten.

* **Verein Gesundheitspflege, e. V.** Für den Monat Februar sind zwei Lehrabende in vegetarischer Kochkunst vorgesehen, und zwar am 10. und 17. Februar im vegetarischen Speisehaus „Thalhsia", Gr. Ulrichstraße 36, I. Hierzu haben auch Gäste freien Zutritt. Für den 24. Februar ist ein öffentlicher Lichtbildervortrag über „die Bedeutung der Luft- und Sonnenbäder in hygienischer und ästhetischer Bedeutung" angesetzt, der von Herrn Redakteur Gustav Mückel aus Berlin, Herausgeber der Zeitschrift „Kraft und Schönheit", im großen Saale der Kaiserhälle abgehalten wird.

(Weiteres Lokales siehe 2. Beilage.)

DAS BESTE "APENTA" GEBIRGS-BITTERWASSER

Konfirmanden-Kleider werden chik und preiswert angefertigt.

Wichtige Angebote zur Konfirmation bieten unsere

Konfirmanden-Tage

Konfirmanden-Anzüge nach Mass in allen Preislagen angefertigt unter Leitung eines ersten Zuschneiders.

durch die ganz besonders billigen Posten, welche wir für diese Tage einkauften.

Ein großer Posten schwarze Konfirmanden-Stoffe in glatt u. gemustert, in Cheviot, Satintuch, Mohair, Crepe, Cheveron, Alpacca Meter 1.60 1.25 95 Pf. 78 Pf.

Ein Extra-Posten farbige Konfirmanden-Stoffe in rot, blau, grün, pfaublau, braun, grau, sehr billig Meter 1.90 1.35 95 Pf. 65 Pf.

Extra-Posten für Mädchen

Ein Posten Unterröcke Wolle und Alpacca 3 M. 2.25 1.45

Ein Posten Weisse Hemden mit gestickter Passe 1.25

Konfirmanden-Jacketts aus guten tiefschwarzen Stoffen, tadellos im Sitz drei Serien: 7.50 5 M. 3.50

Ein Posten Unterröcke weiß mit Stickerei 3.60 2.20 1.40 95 Pf.

Ein Posten Umschlagetücher schöne helle Muster jetzt 1.75 1.45 1.10

Ein Posten Schwarze Strümpfe Paar 60 50 Pf.

Ein Posten Weisse Taschentücher Dtzd. 2.40 1.80 1.25

Ein Posten Knie-Beinkleider weiß Stck. 1.10

Ein Posten Weisse Unterröcke Barchent Stck. 1.15

Extra-Posten für Knaben

ca. 400 schwarze Konfirmanden-Anzüge aus nur guten schwarzen Stoffen mit guten Zutaten, auf das sauberste verarbeitet 21 M. 18.50 14 M. 9.75

ca. 450 farbige Prüfungs-Anzüge in neuesten Dessins, tadellos sitzend 22 M. 17.50 12.25 9.50

Schwarze Hüte 2.50 1.80
Knaben-Socken Paar 50 ₰ 38 ₰
Jagdwesten 1.30 1.15
Handschuhe 50 ₰ 30 ₰

Taschentücher Dtz. 90 Pf.
Kragen 35 Pf. 25 Pf.
Manschetten Paar 28 Pf.
Krawatten schwarz 50 Pf. 25 Pf.

Konfirmanden-Schuhe für Knaben: elegant. u. halbs. 7.90 6.75 5.80 5.20 für Mädchen: 7.80 6.90 5.65 4.10

Lehrlingsgarderobe für jeden Beruf.
Einzelne Jacketts und Stoff-Hosen zu billigst. Preisen.

Wer bei Elkan kauft spart Geld!

Halle a. S. Kaufhaus H. Elkan Leipzigerstr. 87 Ecke Brauhausstrasse.

Elkan's Kaufhaus verausgabt Allgemeine & Beamten Consummarken oder Marken der Rabatt-Sparvereinigung. Auf Wunsch 5% in baar

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19090210028/fragment/page=0001

Zu verkaufen.

Waschgefässe,
dauerhaft u. billig, größte Auswahl. Böttcherei Schülershof I, dicht a. Markt. Rabattmarken. Gegr. 1873.

Gebrauchte Pianinos,
nußbaum, guterhalten, für Mk. 375 u. 450 zu verkaufen. 5 Jahre Garantie. B. Döll, Gr. Ulrichstr. 33.

Ich möchte mein
Hotel I. Ranges
wegen Krankheit preisw. verkaufen. Offerten unter T. 257 an die Exp. d. Bl.

Sattlerei u. Polstergeschäft
in einer Stadt bei Eisleben m. gut. Kundschaft ist wegen Uebernahme des elterlichen Besitzes sofort b. 3500 Mk. Anzahlung zu verkaufen. Zu erfragen in der Exped. ds. Bl.

!Trockenschnitzel!
Habe noch zirka 800 Zentner Trockenschnitzel in größeren und kleineren Posten abzugeben. In Käufer-Säcken pro Ztr. 5.75 Mk. ab Welfesholz.
Gutsverwaltung Welfesholz bei Hettstedt.

Schöner leichter Schlitten
bill. zu verk. Sophienstr. 41, Laden.

Achtung!
Mein vor 6 Jahren neuerbautes Hebbit, bestehend aus 2 Wohnungen mit Kammern und je einer Küche, Kellerraum, Stallung Scheune, groß. Garten u. Hofraum, bin ich willens freihändig zu verkaufen. Besichtig. ist jederzeit gestattet. Otto Friedrich, Steeten, Stechferstr. 4.

Schreibtisch z. vk. Georgstr. 14, pt.

Nußb.-Schreibtisch b. Anhaltterstr. 12.

Für Brautleute!
Empfehle besonders billig: Mod. Wohnungs-Einrichtungen, von 180 bis 5000 M stets auf Lager. Für gute Ausführung wird garantiert.
Gustav Bosse, Tristkr. 5. Transport frei.

Möbel, Ausstattungen!
Englische Schlafzimmer, Moderne Küchen 2c. kauft man stets
gut und billig!
M. Schemmel's
Möbelmagazin
— nur —
Rannischestr. 3.
Gebrauchte Möbel nehme in Zahlung.

Gebrauchte Pianos,
unter voller Garantie, stets am Lager.
C. Rich. Ritter,
Hof-Pianoforte-Fabrik.

Eleg. Kleidersekretäre
nur 27 M, Vert. 35 M, Schreibt. 34 M.
Ausstattungen, grosse Auswahl.
Carl Bieler, Albrechtstr. 39, kein Laden.

6 Stück weiße Wyandottes-Hähne zu verkaufen.
Richard Weber, Gimritz b. Neuendorf

Fast neue elegante englische Plüschgarnitur, Trumeau und Schreibtisch, billig zu verkaufen Königstr. 28, 1/2 Tr.

Gut erh. Konfirmandin-Jacket sehr billig zu verk. Adolfstr. 3, II.

Klavier zu verkaufen. Kästner, Goethestr. 19, L.

Zweisitz. Sportwagen billig zu verkaufen Raffineriestr. 19, p. r.

50 Kakteen billig zu verkaufen Geiststr. 56, II.

Eleg. weiß. Sitzlegewag., G.-R., Nickelg., z. v. Bernhardystr. 52, III.

Stichelhaarige Jagdhündin, 1 J. alt, echte Rasse Cecilienstr. 97, p. l.

Aquarium, gr. Vogelkäfig billig zu verk. Bernhardstr. 15, pt l.

Kinderbettst. mit Matr. zu verkaufen Steinweg 13, H. III.

Gebr. Kochherd i. v. Moritzkirchhof 3.

Drechslerei-Fabrik, am Bahnhof Eisleben, ca. 8000 qm groß komplett eingerichtet, auch für jeden anderen Betrieb zu verwerten, billig zu verkaufen. Hermann Katz, Halle a. S.

Zuchtkaninchen mit Kammler zu verk. Diemitz, Breitestr. 15, II. r.

Neues blaus. Kleid Umst. halb. t. d. Hälfte b. Wertes Anhaltstr. 13, p.

Trumeau, echt Nußb., 6 neue Rohrstühle u. vk. Wolfmannstr. 16 H. III.

Kommode, Nußb., neu, spottb. z. vk.

Foxterrier, 8 Wochen alt, billig zu verkaufen Schulstraße 13, Laden.

Fahrgelegenheit, mit guter Privatkundschaft, für 500 Mark zu verkaufen. Off. unt. K. 1870 a. d. Exp. d. Bl.

Für Handelsleute!
Leichter Kastenschlitten bill. z. vk. Roiseiferd Nr. 21, b. Hohenthurm.

Revolver, wie neu, Kal. 7 mm, sowie Fahrrad zu verkaufen Gr. Märkerstr. 4. Hof l. IV.

Fast neues Fahrrad m. Freilauf, desgl. ein neues Es-Piston bill. zu zu verk. Zu erfr. in d. Exp. d. Bl.

Schwere gold. Glashütter-Uhr, Doppeldeckel, 1 Brüss. Teppich, 2×3 m, 1 Portiere (Plüsch) mit Stange, 1 Steppdecke, alles wie neu, aus Privat. Geiststraße 14, II.

2 Reform-Bettstellen
mit Matr., gut erhalt., spottbill. zu verkaufen Schweitzerstr. 14, II. r.

Pianinos, Ia Fabrikate, Versand direkt ab Fabrik. Teilzahlung gestattet. Offerten unter M. 1852 an die Exp. d. Bl.

Viktualien-Geschäft in gut. Lage, sehr gut geh., mit wdch. Schlacht. ist wegen Grundstückübernahme zu verk. Off. u. M. 1832 an die Exp. d. Bl.

Kinderbettst. m. Matr. z. verkaufen Jacobstr. 42, pt. r.

Prachtv. Geb. **Betten** für 16 M. zu verk. Fritz Neuteufel, 10, p. r.

Gold-Wyandotte-Hahn, sehr schönes kräftiges Tier, für 6 M. zu verk. Franz Patz, Gr. Ulrichstr. 6.

Plüschcha. 22 M., Kleiderschr. 8-21 M., Küchenschr. 12-16 M., Wasch-, Steg-u. Ausziehtt., Bettst. m. u. o. Matr., Vert. 24 u. 32, Komm. 7 u. 10 M. Wöchst. 12, I.

Zwerg-Pinscher billig zu verk. Brüderstr. 2, Hausmann.

Achtung!
Ca. 200 Zentner gut verlesene einjährige Kornweiden zu verkaufen Rattmannsdorf Nr. 9 b. Delitz a. B.

Verkauf!
Gut verzinsl. Grundstück, get. Etagen. Nordo., i. b. 12 000 M Anz. sof. zu vk. Off. u. S. 1856 a. d. Exp. d. Bl.

Dogcartgespann,
brauner Vollblutwallach, auch geritt., sehr flott, Dogcart u. Geschirr sofort verkäuflich. Anfragen brieflich.
Otto Lindhauer, Cöthen-Anh.

Pianino,
fast neu, f. 350 M. zu verkaufen. C. Maercker, Poststraße 10.

Holz-Verkauf.
Ellern ca. 10 fm Pappeln, g. Schneidew., u. Rüstern z. verkaufen. R. Arndt, Mühle Müllerdorf.

Engl. Schlafstuben-Einrichtungen
in echt und imitiert Satin sowie moderne Küchen-Einrichtungen in grau, grün u. gelb, verk. sehr billig
Max Jungblut, Albrechtstraße 43 (nahe d. Geiststraße).

Nähmasch., Rdschl., Fahrrad b. zu verk. Gr. Steinstr. 27/28, II.

Kanarienh., Weibch., Heckbauer zu verk. An der Universität 6, II.

Cerner Kleider-, Kostüm- u. Blusenstoffe, billige Reste für Konfirmanden-Kleider zu verkaufen Barfüßerstr. 2, Schnittmullergesch.

Mod. Plüschsofa, n., sehr bill. zu verk. Geiststr. 27, pt. rechts.

Mod. Plüschsofas spottbillig zu verkaufen Gr. Steinstr. 27/28, II.

Ein starkes deutsches **Arbeitspferd,** pass. f. Landw., z. vk. Grüner Hof.

Papier- u. Schreibmaterialien-Handlung in Halle-Saale, über 20 Jahre bestehend, krankheitshalber sofort oder später zu verkaufen. Off. unt. U. I. 3876 an Rud. Mosse, Halle.

Gr. K.-Bettst. m. Matr., 10 M., zu verk. Plötzerstr. 4, pt. r.

Schwarz. Frauenfeld (zum Aendern) für eine Konfirmandin zu verkaufen Saalberg 14.

Ein kleineres flottes **Pferd,** für Fleischer oder Handelsleute passend, habe billig zu verkaufen. Kl. Ulrichstraße 26.

Strickmaschine,
fast neu, billig zu verkaufen Landsbergerstr. 68, ptr. l.

Passend für Brautpaare und Möbel-Reflektanten!
Saloneinrichtung
Pianino
Speisezimmer mit Standuhr
Schlafzimmer mit 3 teil. Anklidebschrank mod. Kücheneinrichtung,
Flurtoilette, Teppiche, Efzimmerservice verkauft äußerst preiswert
Friedrich Peileke,
Tel. 2450. Geiststr. 25.

Zwei **Damenmasken** billig zu verk. od. z. verl. Pfännerhöhe 43, III.

Ca. 100 Ztr. **Roggen-Langstroh** (Flegeldr.) z. v. Dieminz, Wilhelmstr. 3.

Schreibmasch., Doppelbluse, Schreibt., Portieren, Waschtische, Plüschgarnit. 125 Mark und noch verschiedenes billig zu verkaufen. Pfeiffer.

Aelteres Arbeitspferd z. verkaufen Königstraße 59.

Zurücksetzungshalber will ich mein
Hausgrundstück
mit großen Nebengebäuden und zirka 3/4 Morgen gr. Garten, 2 Drehrollen, alles in gutem baulichen rentabl. Zustande, mit wen. Anz. verkaufen. Habe seit langen Jahren Tischlerei mit gr. Erfolg betrieben, seiner günstigen Lage u. Räumlichkeit halber auch zu jedem anderen Unternehmen passend.
Schäfstädt, Rob. Straubel.

Ein Landauer und ein Halbverdeckter, beide in bestem Zustande, billig zu verk. Fleischereistraße 7.

Kinderschlitten billig zu verk. Schweitzerstr. 11 a im Laden.

Eis. Bettst. m. Seegrasmatr. bill. zu verk. 4. Vereinsstr. 11.

Gebr. Pianino, vorzügl. im Ton, gut erh., b. abz. Forsterstr. 17, I. r.

Auswahl.
Schwere u. leichte, jüngere u. ältere Arbeitspferde u. 1 Oldenburger Fuchs-Wallach (6 J.), gesund u. zugfest, stehen preiswert z. verkaufen. Richard Hoyer, Halle S., Krausenstr. 15.

Buffet (Renaiss.) und **Sofaumbau,** nußb., ganz neu, billig zu verkaufen Schillerstr. 46, II.

Plüschgarnitur m. od. o. Umb. b. zu vk. 2. Wachererstr. 19, II. r.

Grosse Trumeaux 38, 40, 45 bis 75 M, Pfeilerspiegel, Kleidersekretäre mit Kasten 30—47 M, Vertikows 33, 38, 47—75 M, Sofaäsche, Plüschcouch, Stoffsofas 45—90 M, Rohrstühle, dauerhafte polierte Bettstell. mit Matratz. 40, 45 u. 50 M, hohe Nutzbettstellen mit Matr. 45 M, Waschtische u. Küchenmöbel verk. sehr bill.
Max Jungblut, Albrechtstr. 43, nahe d. Geiststr.

Gebr. Pianinos,
Preis 250, 275 u. 300 M, bei langjähriger Garantie zu verkaufen.
Maercker & Co.,
Neue Promenade 1a. (Saale-Zeitungs-Passage).

Stadt-Gasthof-Verkauf.
In der Residenzstadt Dessau verkaufe meinen altrenommierten Gasthof mit Ausspannung, heizbar. Kegelbahn, großem Garten, ohne Saal, anderer Unternehmungen halber für den billigen Preis von 43 000 M, Anzahlung 8—10 000 M, auch sehr gut pass. für Landwirt. Agent. zwecklos. Off. u. T. 557 an die Exp. d. Bl.

Mehr. mitteljähr. **Tauschpferde** gibt preiswert ab
Fr. Zwickert,
Delitzscherstr. 8.

Für Klempner!
Eine fast neue Ablant- u. Rundmaschine wegen Mangel an Platz zur Hälfte des Wertes zu verkaufen. Näheres in der Exped. d. Bl.

Kl. Hund, stubenrein, zu verk. Henriettenstr. 15, II.

Achtung! Brautleute!
Kleider-Schrk., Vertikow, Spiegel, Stühle, 2 engl. Bettstell., alles hochmod., spottbill. z. verk. Gr. Steinstr. 54, I.

Für Brautleute.
Ganze Ausstattungen in Kassenu. Polstermöbeln von einf. b. z. b. besten, kein Laden, dadurch b. zu verk. Pfeiffer, Kl. Ulrichstr. 27, I.

Z. Umz. 2 prima Brautbett., a 18 M., Oberb., Unterb. u. Kissen Dörge, Alter Markt 32.

1 gebr. Sofa u. 2 gebr. Matr., 176/86, neu aufgepolstert, billig zu verkaufen Gabelsbergerstr. 27.

Weg. Platzmang. 2 Bettst. m. Matr., Nähmasch., Stegtisch, Vertik. u. Kleiderschr. b. Schülershof 16 pt.

Grundstück, Bahnhöhe, 86000 M., get. Et., mittl. Wohn., 8000 M. Anz., verkäuflich. Off. u. B. R. 3882 a. Rud Mosse, Halle.

Ein 3/4jähr. und 5 Monate altes **Fohlen,** Belgier, stehen preisw. z. verk. Wansleben, Grabenstr. 11.

Gelegenheitskauf.
Prachtv. Plüschsofa, Spieg.-Vertikow, Ausziehtisch, gr. Säulenspiegel und Ringsch.-Nähmaschine, vor- und rückw. nähend, wenig gebraucht, sehr billig zu verkaufen Geiststr. 21, 2 Treppen.

Rosa Kindermantel billig zu verkaufen Kl. Ulrichstr. 9, H., III., l.

2 Bandchaiselongues Kl. Klausstr. 1, III. l.

2 Sofas, 15 u. 25 M, Schommelstr. 17, p. r.

1 Paar jap. Möven Ritterstr. 12, I.

Zu kaufen gesucht

Seit Jahren
zahle höchste Preise f. gebr. Damen- u. **Herrenkleider**
— ganze Nachlaße —
Schuhwerk, Altertümer, Gold- und Silbersachen, Musikwerke, Pianinos, Fahrräder, Nähmaschinen, Möbel, Wäsche, Betten, Pfandscheine, auch neue Waren aller Art. Pr. Postkarte besteht, komme sofort, auch außerhalb.
Renner,
Schülerstraße Nr. 1.

Ein Federrollwagen, 30 Zentner Tragkraft, zu kaufen gesucht. Merseburg, Halleschestr. 74.

Kaufe zu höchsten Preisen guterhaltene Herren-, Damen- u. Kindergarderobe, Schuhwerk, Möbel, Fahrräder. Schwetschkestr. 14, II. rechts.

Jeden Posten **alte Feldtauben** kauft stets zu den höchsten Preisen E. Hoyer jun., Halle a. S., Alter Markt 18. Telephon 3484.

Zahngebisse, Gold, Silber, Altertümer, Fischbein wird gekauft Zapfenstr. 18.

Gut, 40—60 Morgen, möchte ich ankaufen bei voller Anzahlung. Agenten verbeten. Off. unt. U. L. 3856 an Rudolf Mosse, Halle a. S.

Gutgeh. Viktualiengeschäft
oder dergl. sof. oder 1/4. zu k. ges. Off. u. C. 1863 an die Exp. d. Bl.

Hausgrundstück mit Toreinfahrt, groß. Hof, eventl. Hintergeb. sof. z. k. ges. Off. m. näh. Ang. u. L. 1871 an die Exp. d. Bl.

Ausgekämmtes Damenhaar kauft Fr. Schenke, Gr. Steinstr. 47.

Materialwaren-Geschäft
auf d. Lande, mit od. ohne Restaur., z. kauf. od. z. packt. ges. Agent. verb. Off. u. E. 1825 an die Exped. d. Bl.

Fahrrad m. Freilauf z. kaufen ges. Off. u. S. 1836 an die Exped. d. Bl.

Rabattmarken werd. gekauft Taubenstr. 4, 2. Tür rechts.

Ein **gut gehendes Zigarren-Geschäft** gesucht. Off. m. Angabe der tägl. Ladenkasse u. Ladenmiete 2c. unter B. 1822 a. d. Exped. bs. Bl.

Gebrauchtes Fahrrad
für ca. 30 M zu kaufen gesucht
H. Fritze, Südstr. 52.

Lumpen, Knochen, Eisen, Metall, Papier,
alte Zeitungen u. Bücher kauft stets bei hohen Preisen A. Samuel, Alter Markt 7. Telephon 2959.

Suche ein mittleres, gut gehendes
Materialwaren-Geschäft
auf dem Lande p. Kasse zu kaufen. Off. u. B. 1882 an die Exp. d. Bl.

Gebrauchte Fleischerladen-Einrichtung zu kaufen gesucht. Off. mit Preis und Angabe der Gegenstände unter U. L. 3878 an Rudolf Mosse, Halle S.

Flaschen: Rotwein-, Weißwein-, Cognac- u. Liqueurflaschen kaufe stets zu höchsten Preisen Kunze & Co., Destauerstr. 8, Körnerstr. 32, Kuttelhof 5.

Gutgehendes Papiergeschäft
sofort oder sp. zu kaufen gesucht, evtl. pass. Räume zu guter Lage z. miet. Off. u. V. 1899 an d. Exp. bs. Bl.

Gebr. Oefen, hochwerde kauft stets Fr. Roll, Körnerstr. 17.

Marktlische zu kaufen gesucht. Off. u. J. 1849 an die Exp. d. Bl.

Rucks.-Ausziehtt. u. Waschmasch. z. k. g. Off. m. Pr. u. E. 1865 a. d. Exp. d. Bl.

Kontrollkasse, g. erh., zu kauf. ges. Off. u. N. 1873 an die Exp. d. Bl.

Wagen-Hebe zu kaufen gesucht. Off. u. G. 1867 an die Exp. d. Bl.

Unterricht

A. Krüger's Tanz-Lehr-Institut
Gr. Wallstr. 1.
Anmeldungen u. Unterricht jederzeit.
Spezieller für ältere Damen u. Herren.
Walzer in 1—2 Stunden.
Lehr-Saal ganz separat, mit voller Orchestrion-Musik.
— Honorar mässig. —
A. Krüger, Tanzlehrer.

Privat-Tanzunterricht erteilt ungenniert zu jeder Zeit Ad. Fröbe, v. Dieminz, Wilhelmstr. 46, p.

Privat-Unterricht für alle Tänze
erteilt jederzeit schnell u. gründlich Lehrer der Tanzkunst.
G. Krueger, Ludw. Wuchererstr. 77

Carl Gieseguth's
Handelslehranstalt,
Halle a/S., Sternstr. 10,
beginnt neue Kurse
für Herren zur Ausbildung als kaufm. und landw. Buchhalter, Kontorist, Stenotypist,
für Damen zur Ausbildung als Buchhalterin, Kontoristin, Stenotypistin
täglich.
Nur Einzel-Unterricht.
Mässiges Honorar, Teilzahlung gestattet. Prospekte frei.
Stellennachweis. Fernruf 3013.

Wer erteilt jung. Dame **französ. Unterricht?** Off. mit ausführ. Preis u. B. 1842 an die Exped. d. Bl.

Eine Dame sucht **Unterricht in englischer Konversation.** Off. mit Preisang. u. U. 1858 an d. Exp. d. Bl.

Wer erteilt jungem Kaufmann **gründlichen** Unterricht in **Lackschrift?** Off. mit Preisangabe u. A. 1881 an die Exped. d. Bl.

Kapitalien

Geld auszuleihen
über 500 000 Mk.
auf gute Hypoth. sowie Schuldscheine. Genaue Off. mit Rückporto unter L. 3427 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.

Geld-Darlehn zu 5%, Ratenrückzahlung. Selbstgeber Diesner, Berlin 249, Belle-Alliancestr. 67.

Geld Darlehn gibt Rentier ohne Vermittler an jedermann. Offert. u. Z. 9420 a. d. Exp. d. Bl.

Geld-Darleh. 1-Hpbr. a. o. Bürge, von 6% an. Zeb. a. Wechl., Scankdsch. u. Ratenabzahlung. Hypothek. durch E. Joschor, Riedorf-Berlin 212. Schnellste reelle Erledigung.

19000 Mark
II. Hypothek auf hochherrsch. Grundst. 1. April ob. 1. Juli v. Selbstdarleiher gesucht. Doppelte Sicherheit. Off. u. B. S. 3847 an Rudolf Mosse, Halle.

6000 Mk.
5% Hypothek zu zebieren. Näheres bei H. Sachs, Gr. Ulrichstraße 32.

7—8000 Mark
hinter Sparkasse von pünktl. Zinszahler gesucht. Off. u. B. C. 3870 an Rud. Mosse, Halle.

14000 Mark
auf erste Hypothek, neuerbautes Grundstück von pünktl. Zinszahler p. 1./4. od. 1./7. gesucht. Off. unt. D. 1884 an die Exped. d. Bl. erb.

15 000—20 000 Mark
auf gute Ackerhypothek auszuleihen. Off. nur von Selbstleihern unter K. 1890 an die Exped. d. Bl. erbeten.

6000 Mark
II. Hypothek auf herrschaftliches Grundstück gesucht. Offerten unter H. 1868 an die Exped. d. Bl.

300 Mark von Selbstgeber von Kgl. Beamten auf 1/2 Jahr gegen gute Vergütung gesucht. Off. unter F. 1866 an die Exped. d. Bl.

12—15 000 Mark auf herrsch. Grundstück II. Stelle in sehr guter Lage von Selbstverleiher gesucht. Off. u. F. 1826 an die Exped. d. Bl.

90 000 Mark,
auch geteilt, auf gute I. Hypothek zu vergeben. Vermittler verbeten. Off. u. K. 1830 an die Exped. d. Bl.

Anst. jg. Frau, in Not, bittet bess. ält. H. u. Darl. v. 20 M., Rückz. u. Ueberein. Off. unt. O. 1874 an die Exped. d. Ztg.

Anständige junge Frau bittet herzl. um Darlehn von 30 Mk., Sicherheit, Zinsen. Offert. unter V. 1879 an die Exped. d. Ztg.

Welcher Selbstgeber gibt Geschäftsmann und Hausbesitzer ein Darlehn von 150 Mark gegen Sicherheit? Off. u. F. 1846 an die Exped. d. Bl.

11000 Mk., I. Hyp., auf mein neues vierstöck. Wohnh. m. Seitengeb., 15 Min. v. Halle v. Selbst. ges. 33000 M. Verl. Off. u. H. 1828 a. d. Exp. d. Bl.

Geld-Darlehn auf Wechsel, Schuldschein oder Hausstand. Ratenrückzahlung. **Wagner,** Gr. Brauhausstr. 20, I.

Geld Darlehne und Hypoth. an sichere Leute durch **P. Berndt,** Schülershof 1, I.

8000 Mk. auf sichere I. Hypothek auszuleihen. — Off. u. K. 1910 an die Exp. d. Bl. erb.

10—12 000 Mark
zur II. Stelle auf g. Geschäfts- u. Wohnhaus in bester Lage Mitte der Stadt v. p. Zinsb. p. 1./4. gesucht. Off. u. G. 1887 an die Exp. d. Bl. erb.

15—20 000 Mk.
möchte ich auf gute Ackerhypothek ausleihen. Off. sub H. 3649 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a/S.

30 000 Mark
auf I. Hypothek auszuleihen. Off. u. J. 1889 an die Exped. d. Bl.

Kaufmann wünscht sich mit vorl. 8—12 000 Mk. an solidem rentablen Unternehmen zu beteiligen oder solches zu kaufen. Off. u. U. 1918 an die Exped. d. Bl. erbeten.

10 000 Mark
I. Hypothek auf Haus u. Acker von Selbstgeber gesucht. Offerten unter T. 577 an die Exped. d. Bl.

Suche zum 1. April 1909 ev. sofort auf mein Grundstück im Werte von über 90 000 Mk. in bedeutender Industriestadt nahe Halle eine erste Hypothek von 30 000 Mk. Zeitnste Referenzen. Gefl. Angebote erbitte unter T. 637 an die Exped. d. Bl.

Geld, Darlehen auf Wechsel, Schuldschein od. Hausstand durch **Waletzky,** Goethestr. 9.

Suche 18 000 Mk. alleinige Hyp. z. 1./7. aus Privathand. Agent. verb. Off. u. P. 1895 an die Exped. d. Bl.

Welcher Kapitalist leiht solidem jungen Geschäftsmann 600 Mark gegen gute Sicherheit? Off. unter U. 1898 an die Exped. d. Bl.

Anst. jg. Frau bittet bess. Herrn um 10 Mk. Darlehn geg. Rückzahl. Off. u. L. 1891 an die Exped. d. Bl.

Stellen finden

Hausierer
erhalten hochlohnende Frauenbedarfsartikel zur Ziel. Auskunft gratis. Sanitäts-Frogerie Ammendorf.

Tüchtige redegewandte
Herren u. Damen,
auch Frauen, gegen hohe Provision sofort gesucht Leipzigerstr. 53, I. r.

Herr od. jung. Kontoristin
mit guter Handschrift, gem. im Rechnen u. Stenographieren, für die Sonntags-Vorm. v. 9—1 Uhr verl. Selbstgeschr. Off. u. B. 1862 a. Exp. d. Bl.

Tüchtiger Verkäufer,
welcher auch im Kontor tätig sein muß, 1. April gesucht. Jüngere Herren, die mit der Haus- u. Küchengeräte-, sowie Beleuchtungs-Branche vertraut sind, wollen Off. mit Bild, Zeugnisabschriften u. Gehaltsanspr. u. U. A. 3867 an Rud. Mosse, Halle a. S. einreichen.

Tücht. B.-Techniker, j. Zeichner, f. Nebenbeschäftigung f. sof. ges. Off. u. F. 1886 an die Exped. bs. Bl.

Tücht. Stadtvertreter
ges. Bei Drogist. gut eingef. Hohe Provis. Gewinnbring. Artik. Off. unt. O. R. 349 an Ann.-Exped. Gründler, Leipzigerstr. 66a.

Fleißige junge Leute, welche redegewandt sind, bei den Eltern wohnen, können bei leichter Tätigkeit anfangs 18 Mk. wöchentl. verdienen. Vorzustellen 6—8 Uhr Königstr. 61, pt. r.

Vertreter sucht Mühle für Halle u. Umgebung. Offert. unt. S. 1896 an die Exped. bs. Blattes.

Redegew. Person bei hoh. u. dauernden Verdienst gef. Liebenauerstr. 16, I. l.

Suche noch 4—5 Reisende. Meld. 6—8. O. Kunert, Torstr. 30.

Oberkellner, Kellner, Koch, Koch-volontär sucht Rudolf Schumann, Stellenvermittler, Kl. Ulrichstr. 32.

Junger, fleißiger u. pünktlicher
Schlosser,
der mit Lokomobile u. Dreschmasch. bewandert ist, erhält Stellung. Zu erfragen in der Exped. bs. Blattes.

Tüchtige, selbständig arbeitende
Klempner und Installateure
stellt sofort ein
Eduard Eder.

Schuhwaren-Total-Ausverkauf bei Hans Sachs, Grosse Ulrichstrasse 32.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19090210028/fragment/page=0002

Jede ehrbare Person sichert sich auf Jahre hinaus ein hohes Einkommen ohne Kapital: Wir verpachten an

Leute aller Stände

die Vertretung für Ort, Stadt oder Bezirk für unseren großartigen Massenartikel, den jeder Haushalt, Geschäftsmann ꝛc., selbst der ärmste Tagelöhner täglich braucht. Der Artikel wird nicht nur einmal gekauft, sondern muß immer wieder nachbezogen werden; daher riesiger Umsatz! Auskunft kostenlos! Man sende Adresse per Postkarte mit Aufschrift **K. B. 12** an **Annoncen-Expedition Daube & Co.** in **Straßburg (Elsaß).**

Herr **A. U.** in **M.** schreibt: „Gestern erhielt ich das Paket und muß sagen, daß es ein wirklich guter Artikel ist, mit dem sich viel Geld verdienen läßt; es hat aber auch jeder Käufer seine Freude daran. Ich habe sogleich mit dem Verkaufe begonnen und am ersten Tage 29 ℳ rein verdient. Für diesen Artikel bin ich Ihnen sehr dankbar." — Herr **K. M.** in **G.** schreibt: „Die Sendung habe empfangen, konnte aber erst Dienstag morgen anfangen zu verkaufen. An dem Morgen habe ich von 10—12 Uhr 11.80 ℳ verdient." — Solche Kundgebungen erhalten wir täglich! —

Tüchtig. Schmied
für Steinbruchbetrieb in Gimritz bei Wettin gesucht.
Gimritzer Porphyrwerke Schotterwerk.

Tücht. **Blechschmied** sind. dauernde Beschäft. Zu erfr. Schleifweg 3, pt.

Einen tüchtigen
Schmiede-Gesellen
sucht sofort **Osterland, Trotha,** Trotharerstr. 19.

Metallgussputzer
stellen ein **Gose & Werner,** Friesenstr. 7.

Tücht. **Fraser** für Holzbearbeitung stellt ein **Meissner,** Steinweg 53.

Tüchtigen **Möbeltischler** sucht **H. Gericke,** Kleischerstr. 11.

Hosenschneider ges. Meterstück. 5, IV.

Bordw. u. Friesengeh. sof. ges. **O. Gieseler,** Goethestr. 9.

Knechte, Burschen, Mädchen
erhalten kostenfrei große Stellenauswahl, hoh. Lohn, 5 Mk. Mietgeld. **Louise Bärwinkel,** Stellenvermittlerin, **Merseburgerstraße 9.**

Pferdeknechte, 1. Apr. b. 14 M. Woch.-Lohn, Wohng., Kartoffeland, 3000 Kohl., Tagelöhnerfam., leb. **Krankenwärter, Autscher** sucht **Hermann Elsner,** Kl. Ulrichstr. 1.

Chauffeur
kann sich bei mir noch ausbilden. Beruf gleich. Eintritt sofort.
Automobilwerk,
Halle a. S., Merseburgerstr. 97.

Packer
gesucht für feine Blechwaren, nur solche wollen sich melden, welche längere Zeit bessere Waren in Kisten verpackt und selbst genagelt haben. Offerten mit Zeugnisabschriften unt. T. 617 an die Exped. ds. Blattes.

Hausbursche, am liebsten von auswärts, **sofort** gesucht
Gr. Steinstr. 23. Laden.

Hausbursche erhalten gute Stellen b. **Willy Kühn,** Stellenvermittler, **Kl. Ulrichstr. 3.**

Kräftiger Bursche, welcher gut laufen, auch Rad fahren kann, zum Gänge gehen bei 10—12 Mk. pro Woche sof. ges. Off. nur schriftl. m. Zeug.-Abschr. Leipzigerstr. 30, Heliosbad.

Jung. tand. **Hausbursche,** nicht über 16 Jahr, per 1. März b. voller Kost u. Logis u. 12 Mk. Lohn ges. Bäckerei u. Konditorei Merseburgerstr. 24.

Tüchtige, gewandte
Buchhalterin
mit schöner Handschrift u. Stenographie-Kenntnissen, welche flotte Korrespondentin ist u. mit Regulierungsarbeiten, sow. m. Krankenkassen- u. Invalidenversicherungswesen vertraut sein muß, sofort eventl. später **gesucht. 1500 Mark** Jahresgehalt. Gest. Off. u. **B. W. 3865** an **Rud. Mosse, Halle.**

Suche für mein **Manufaktur- u. Modewarengeschäft** ein
junges Mädchen,
welches nähen kann, zum 1. März oder 1. April.
Kurt Winter, Siersleben.

Verkäuferinnen
für die Damenputz-Abteilung,
welche bereits mehrere Jahre in diesem Fache tätig waren, werden per 1. März oder 1. April **gesucht.** Bewerbungen mit Photographie, Zeugnissen und Gehalts-Ansprüchen an
Brummer & Schiesser, Cottbus.

Geschäftsführerin
für Kunstblumen-Geschäft per sofort gesucht, nur branchekundige.
Nordeutsches Schokoladenhaus, G. m. b. H., Neue Promenade 16.

Suche für ein Bureau geschäfts- u. redegewandte, in all. Handelsfächern, Stenographie (Stolze-Schrey) u. Maschinenschreib. bewand. **Dame,** ält. Fräulein od. Frau, mit gut. Handschrift, gut. Allgemeinbildg. u. Umgangsformen f. halbe Tagesstellung. Vertrauensstellg. Ang. m. Geh.-Anspr., Zeugnisabschr. u. Lebenslauf erb. u. **B. N. 3879** an **Rud. Mosse,** Halle.

Tüchtige Näherinnen gesucht
Geiststr. 64, III.

Für Damenschneiderei wird ein an eigenes, flottes Arbeiten gewöhntes jg. Mädchen f. dauernde Beschäftigung ges. **Kuttelhof 6,** pt. r.

Jg. Mädchen f. d. Damenschneid. u. Zuschneid. gründl. u. unentgeltl. erlernen Dieskauerstr. 13, I. r.

Tücht. **Schneiderin** auf Herren-Arbeit ges. Alter Markt 20. p.

Jg. Mädch. t. d. ff. Damenschn., Schnitt. u. Zuschneiden auch ohne Lehrgeld gründlich erl.
Friedrichstr. 25, II. r.

Junge Mädchen können die feine Damenschneiderei erlernen.
M. Weinstock, Berastr. 7.

Perf. Rock- u. Taillenarbeiterinnen ges. **M. Weinstock,** Berastr. 7.

Junge Mädchen können **Weissnähen** gründl. erlern., daselbst wird auch für eigenen Bedarf Unterricht gründlich erteilt. Gr. Gosenstr. 38, I.

Jg. Mädchen findet auf Hofen Arbeit Brunnosstraße 12, I.

Gesucht wird zum 15. März, eine **Wäschebeschlissserin,** die perfekt bügeln muß. Zu erfragen in der Expedition ds. Bl.

Waschenähen u. Zuschneiden können jg. **Mädchen** gründl. erlernen Ludw. Wuchererstr. 1a, III.

Binderin zum 1/3. gesucht
Rud. Haymstr. 3.

Kellnerinnen hier u. ausserh., Stütze für **Restaur., Dienstmädchen** f. **Rudolf Schumann,** Stellenvermittler, Kl. Ulrichstr. 32.

Kostenfrei erhalten Stelle:
Mamsell aus Rittergut, Stubenu. Hausmädchen auf Rittergut, viele Mädchen für einz. Leute sofort und später bei hohem Lohn.
Emma Franke,
Stellenvermittlerin, Leipzigerstr. 72, I.

Eine nicht zu junge **Mamsell,** die etwas Hausarbeit übernimmt, wird zum 1/3. für ein mittl. Gut in der Nähe Halle gesucht. Off. mit Geh.-Anspr. u. T. 157 a. d. Exped. d. Bl. erb.

Tücht. Mädchen,
das selbständig kochen k., in Hausarbeit erfahren, nicht zu jung, 1. April ges. Guter Lohn. Meldung 8—10, 2—4 ob. schriftl.
v. D., Advokatenweg 4, pt.

Für 1. April wird ein sauberes
ehrliches Mädchen
als zweites Hausmädchen gesucht.
Rudolff, Domnitz.

Vorzüglich gute Stellen
erhalten: Jüngere und ältere Landwirtschafterinnen, Scholarinnen, Kochmamsells, Stützen, Kindergärtnerinnen Kinderfrauen, Köchinnen, Mädchen für Küche und Haus, Jungfern, erste und zweite Stubenmädchen, Haus- und Küchenmädchen für Güter.
Frau Marie Wantzlöben,
Stellenvermittlerin, Gr. Steinstr. 80.

Mädchen, t. Kochen ext., das auch etw. Hausarb. übern., 1/4. ges. Alte Promenade 1, I. Vorzust. 4—6.

Kochen b. h. Lohn z. ent. Leut., Stubenmädch., Mädch. a. Land erh. gute Stelle durch Frau **Anna Domke,** Stellenvermittlerin, Breitestr. 31.

Krankenwärterin u. Stationsmädch.
gesucht. **Verwaltung der Kliniken,** Magdeburgerstr. 17.

Gesucht zum 1. April ein tüchtiges, solides, **zuverlässiges Mädchen,** welches schon in größerer Wirtschaft tätig gewesen ist und mit Wäsche umzugehen versteht. **Lohn 50 Tlr.,** evtl. mehr.
Mit guten Zeugnissen aus besseren Häusern zu melden bei
Frau Fabrikbes. **Roehming,** Königstraße 7, I.

Fleißiges, sauberes Mädchen vom Lande, welches schon in der Stadt gedient hat, nicht unter 18 Jahren, zum 1. oder 15. März bei hohem Lohn **gesucht.** Zu erfragen **Marthastr. 28.**

Fleißiges, ehrliches Mädchen
gesucht. Zu erfr. **Filiale d. Bl.** in **Radisdorf,** Landschäderstr. 8.

Tücht. j. Mädch. mit Küche u. Haus z. 1. März **Turmstr. 15,** I. l.

Ein **Dienstmädchen** wird zum 1. März gesucht
Georgstr. 3, I r.

Zuv. Mitg. Dienstmädchen per 1. März ges. Gr. Steinstr. 13, I

Es erhalten Stellen für sof., 1. März u. 1. April: Jüngere u. ältere Landwirtschafterinnen, junge Mädchen zur Erlernung der Landwirtschaft ohne Lehrgeldzahlung, Stützen u. Kochmamsells aus Land, verb. und led. Gärtner, Gärtnerlehrlinge, Gartenarbeiter, verb. u. led. Hofmeister, verb. Leute u. Hofaufseher, led. Nachtwächter, led. Alrhüter, verb. Schweizer, Freischwetzer, Schweizerlehrburschen, verb. u. led. Schäfer, verb. u. led. Kuh-, Schäfer- u. Schweinefütterer, verb. landw. Kutscher, Knechts- und Tagelöhnerfamil., Dienstmädchen aus Land bis zu 100 Taler Lohn durch den
Arbeitsnachweis
der Landwirtschaftskammer, Halle a/S., Riebeckplatz 3.

Gesuchte junge Mädchen können sich unentgeltl. als Kindergärtnerin ausb. Näh. Rudolf Haymstr. 11. I.

S. Köchin in feinem kl. **Haushalt, 2 Mädchen aus Land erh. kostenlos gute Stelle.**
Stellenvermittlerin,
Ida Puppe, Herrenstr. 19, II.
Empf. j. u. alt. Stützen u. 14j. Mädchen.

Junger Dame mit guter Handschrift wird guter Nebenverdienst geboten. Off. unt. T. 597 a. d. Exp. d. Bl.

Suche: Kochmamsells für herrschaftl. Häuser, Wäschebeschließerin, Stationsmädchen für Privatkliniken, Köchinnen, **Jungfern,** Stuben- und Hausmädchen für hier u. Rittergüter, Mädchen für Küche u. Haus f. sof. u. sp. **Elisabeth Brieger,** Stellenvermittlerin, Gr. Ulrichstr. 35. I.

Suche Mamsells für Rittergüter.
Suche Köchin in f. Privathaus bis 400 ℳ Gehalt.
Suche Stubenmädch. auswärts.
Suche Mädchen für einzelne Leute.
Stellenvermittlerin
Anna Fleckinger, Kl. Ulrichstr. 9, nur 9. I.

Die besten Stellen
mit **höchstem** Lohn **in größter Auswahl** nach Halle, Berlin und anderen Städten u. **aufs Land** erh. Mädchen zu sofort, 1. März u. 1. April.
Martha Brandt, Stellenvermittlerin, Leipzigerstr. 13, G. I.

Anst. Mädchen
zum 1/4. gesucht. Jetziges Mädchen ist 7 Jahre in meinem Hause.
Frau Fabrikbesitzer **Gotthold Weisse, Halle a. S.,** Freimfelderstr. 118, I.

Ein älteres **treues Mädchen** oder einf. **Fräulein** für eine ältere, aber gesunde Dame in Halle per **1. April oder früher gesucht.** Selbige muß eine liebevolle, zuverlässige Stütze sein, in einfach. Küche u. allen häuslich. Arbeiten bewandert. Gut empfohl. Bewerberinnen wollen sich unter Angabe ihrer bisherigen Tätigkeit melden unter E. 1885 in der Expedition dieses Blattes.

Mädchen-Gesuch.
Suche für meinen Haushalt ein nicht zu junges, sauberes u. ordentliches **Mädchen** mit guten Zeugnissen per 1. April er. in möglichst dauernde Stellung. Lohn nach Uebereinkunft. Aufwartung erl. gehalten.
Luise Teichmann,
Merseburg, Unteraltenburg 32.

Junges Mädchen für einige Stunden vormittags gesucht
Burgstrasse 11, II. I.

Aelteres, kräftiges **Mädchen** für alle Hausarbeit, im Kochen nicht unerfahren, wird von einer älteren Herrschaft zum 1. 4. gesucht. Zu melden unt. G. 1847 in der Exped. ds. Bl.

15jähriges **Mädchen** vom Lande gesucht
Martinstr. 26, II, L.

Suche per sofort ein
tüchtiges Hausmädchen.
Frau **E. Boas,** Meckelstr. 9, I.

Fleiß., zuverl. Mädchen f. bess. Haushalt z. 1. März gesucht
Königstr. 58 rechts part.

Zum 1. April tüchtiges, solides **Mädchen** für Haus u. Küche ges.
Frau Professor Priese,
Lindenstr. 9, II.

Einz. Dame bei 50—70 Tlr. **Hermann Elsner,** Stellenvermittler, Kl. Ulrichstr. 1.

Gewandtes saub. Mädchen, nicht unter 17 Jahre, weg. Erkrankung des jetzigen gesucht.
Frau Grah, Leipzigerstr. 5, III. r.

Aelt. sauberes Mädchen, das gut kochen und die Wirtschaft allein besorgen kann, sofort ges. Meld. u. 6 Uhr abends Bismarckstr. 5, p.

Ordtl. saub. **Mädchen,** am liebst. v. Lande ges. Kirchenstraße 27, III.

Aelteres Dienstmädchen
bei hohem Lohn für klein. Haushalt zum 1. 3. oder 1. 4. gesucht. Zu melden bei Ingenieur **Gentrup,** Halle a. S., Landwehrstr. 12, II.

Dienstmädchen per sof. gesucht
Rudolf Hammstr. 32 II.

14—16jähr. **Dienstmädchen** für kinderlosen Haushalt 1. April gesucht
Magdeburgerstr. 50, pt.

Mädchen von 15—16 Jahren zum Kaffeeverleisen **stellt noch ein**
A. Reichardt jun., Kaffee-Import, Röstrei u. Großbetrieb,
Burgstraße 69.

Zu sofort oder 1. März wird ein
Scheuermädchen
bei 200 ℳ Lohn gesucht von
Bagenguth, Düsditz
bei Querfurt.

Einige jung. **Arbeitsmädchen** w. sofort gesucht **Rich. Wagnerstr. 51.**

Zigaretten-Arbeiterinnen u. solche, die es lernen wollen, sucht **Zig.-Fabr. „Jalta",** Berlinerstr. 6.

Anst. saub. **Aufwart.** f. vorm. gesucht Schützenhof 2.

Aufwart. ges. Forsterstr. 44, II l.

Saub. **Aufwartung** f. vorm. gesucht Dreyendorfstr. 31, part.

14—15jähr. Mädchen als **Aufwartung** ges. Meld. 3—4 Uhr Herrenstr. 15, III.

Jüng. Aufw. ges. Bernhardstr. 14, I.

Jüngere Aufwartung
bei monatl. Vergütung von 15 ℳ ohne Kost sofort gesucht.
Sukatsch, Leipzigerstr. 85, II.

Aufwartung sofort gesucht
Herderstraße 19, II l.

Jung. Mädch. als **Aufwart.** f. d. ganz. Tag ges. Triftstr. 1, II r.

Aufwartung. Nicht zu jung. Mädch. 1/2—3/4 Tag gesucht.
Restaurant, Neue Promenade 1.

Aufwartung ges. Kunstgasse 13, I. l.

Aelt. **Schulmädch.** für Kind nachm. ges.
Friedenstr. 25, I.

Wir ersuchen alle diejenigen, welche Adressen auf Inserate unserer Zeitung abzugeben beabsichtigen, ihren Briefen keine Original-Zeugnisse oder Einlagen, deren Zurückerstattung gewünscht wird, beizufügen, da uns die Aufgeber solcher anonym gehaltenen Anzeigen unbekannt sind und wir die Wiedererlangung der Einlagen nicht vermitteln können.
Die Expedition.

Lehrlings-Gesuch

Fleischerlehrling
unter günstigen Bedingungen zu Ostern gesucht.
M. Strich, Schafstädt.

Glaserlehrling
sucht **Franz Friedrich,** Kaiserstr.

Einen Lehrling
sucht zu Ostern 09 **Franz Zeising,** Fleischermstr. in **Rotzsch.**

Keliner- und Kochlehrlinge, männl., f. **Gastwirteverein,** Alt. Markt 5. **Hermann Weiland,** Stellenvermittler.

Bäcker-Lehrling
bei guter Ausbildung Ostern unt. günstigen Bedingungen **gesucht. Bäckermeister W. Starck, Halle a. S.,** Glauchaerstr. 56.

Hiesiges
Düngemittel- u. Futterartikel-Geschäft
sucht zum 1. 4. cr. einen mit **Schulkenntnissen** versehenen
Lehrling
bei **monatlicher Vergütung.** Selbstgeschriebene Off. u. J. 1829 a. d. Exp. d. Bl.

Besseres **Kolonialw.-Detail-Geschäft** sucht per 1. 4. 09 einen
Lehrling
unter günstigen Bedingungen. Off. unt. O. 1854 a. d. Exped. d. Bl.

Tischlerlehrling gesucht
Lessingstr. 8.

Einen Lehrling
sucht Otto **Götze,** Fleischermeister, **Merseburg.**

Für mein Kolonialwaren-, Landesprodukten- u. Getreidegeschäft suche per 1. April einen **Lehrling** mit guter Schulbildung. Kost und Logis im Hause. Angebote unter **B. M. 3879** an **Rudolf Mosse, Halle 9.**

Einen Lehrling
sucht Gustav Göthe, Fleischermeister, **Merseburg.**

Für m. **Kolonialwaren-Detailgeschäft** suche Ostern einen
Lehrling
mit guter Schulbildung. Kost und Logis im Hause.
Bernhard Lailach,
Schweinemastestraße 11a.

Kupferschmiede-Lehrling
nimmt gegen Kostgeld an
Adolf Tietz, Kuhgasse 9.

Buchbinder-Lehrling u. günst. Bedingungen ges. **Taubenstr. 26**

Schmiedelehrling
sucht R. Palst, **Passendorf.**

Lehrmädchen
achtbarer Eltern Ostern gesucht.
Max Tack,
Große Ulrichstraße 52.

Ein solides jung. Mädchen wird zum Antritt per 1. März evtl. später als
Lernende
gegen monatliche Vergütung gesucht.
M. Gottheil,
Gr. Klausstraße 9.

Damenschneiderei
Kellnerstraße 10a, pt. (Halbmarkt).
Das. w. **Lernende** f. Schneid., Zuschn., Schnittzeichn. angenommen.

Stellen suchen

Ges. v. ruh. Ehep. p. 1/5. ev. früh. od. spät. **Posten als**
Hausverwalter
evtl. mehrerer Häuser. Off. erb. unt. **D. 3444** an **Haasenstein & Vogler, A. G., Halle a. S.**

Suche für meinen Sohn, welch. Ostern die **Prov.-Landeswaisenanstalt verläßt, Lehrstelle** in **ein. ins. Kaufmanns-Bureau. Off. u. V. 1799 an die Exp. d. Bl.**

Ein **Landwirt,** ausgangs der 30, bisher Besitzer, krankheitsh. seiner Frau verk., sucht irgend einen Vertrauensposten, ist ehrl. u. bescheiden, Pferdekenner u. Pfleger und würde sich in jedes Geschäft finden. Gefl. Offerten bitte unt. C. 1883 an die Exped. d. Bl. einzusenden.

Für **meinen Lehrling,** den ich mit besten Empfehlungen ausrüsten kann, suche ich per 1. April cr.
Anfangsstellung.
Off. an **Carl Lange sen.**

Arbeiter, verh., w. m. Pferd. umzug. verst., langj. Zeugn., s. sich z. verändr. Off. u. O. 1834 Exp. b. Bl.

Jg. Mann sucht junger Arbeit. Zu erfr. Kannischerstr. 19 oder in der Exped. d. Bl.

Stellungsgesuch.
Sohn achtbarer Eltern, mit guter Handschrift, Alter 17 Jahr, sucht Vertrauensstellung im Kontor. Kaution kann gestellt werden. Off. unt. C. 1903 an die Exp. d. Bl.

Masch.-Ingenieur, mit d. Sitze in Halle, gewandt im Verkehr mit Privaten und Behörden, sucht Vertretungen erster Werke. Event. Angebote unt. T. 657 an die Exp. d. Bl. erbeten.

Kinderl. Leute such. in bess. Hause Hausmannsp. o. h. Wohn., St., K., K., 1/4. Off. u. N. 1893 a. Exp. d. Bl.

Ein anständ. **Mädchen,** 16 Jahr. alt, in Handarbeiten bewandert, möcht sich bei besserer Herrschaft in der Wirtschaft ausbilden. Offert. unter F. 1766 an die Exped. ds. Blattes.

Jung. **Mädchen** sucht Stelle in ruh. Haushalt bei guter Behandlung. Selbiges ist 16 Jahr u. war schon in bess. Hause tätig. Off. an
F. Hassler, Dachdeckermstr.,
Wettin a. S.

Suche Stellung zum 1. März od. 1. April nach Halle, nur in besserem Hause. Zu erfragen in
Polleben Nr. 23.
Anna Giebichenstein.

Kindergärtnerin II. Klasse,
17 Jahre alt, **sucht** 1. April **Stellg.** Gefl. Offert. erb. u. **B. P. 3881** an **Rudolf Mosse, Halle.**

Saub. Waschfrau sucht Wäschen Paradiesgasse 14.

Jg. **Mädchen** sucht zum 1/3. Stellung in kleinem Haushalt. Off. unt. M. 1872 an die Exp. d. Bl.

Mädchen sucht nachm. Aufwartung Paradeplatz 2. IV.

Mädchen sucht Aufwart. für ganzen Tag Wittekindstr. 36. I r.

18—19jähr. **Mädchen** sucht sof. Stelle. **Minna Lindermann,** Stellenvermittlerin, Breitestr. 9.

Waschtr., g. empf., sucht noch Wäschen Gr. Wallstr. 7.

Wo kann ält. Mädchen schnell die **Schneiderei** zu Erwerbszweck. erl.? Off. u. A. 1841 a. Exp. d. Bl.

Aelt. saub. **Witwe** sucht Aufwartung bei einz. Herrn od. Dame. Nor. Ritterstr. 1, Mittelflügel.

Jg. **Mädchen** sucht Stell. in Privat, am liebsten zu sof. Off. b. unter **100** hauptpostl. abzugeben.

J. Mdch. i. Autw. o. D. Leipzigerst. 17II

Mamsell f. Landwirtsch., kräft. Mädch. v. L. f. St. Fr. **Anna Domke,** Stellenvermittlerin Breitestr. 31.

Junges **Mädchen** sucht Stell. bei einzelner Dame oder kinderlosem Ehepaar. Offerten unt. **M. Sch.** Schloß Schkopau b. Merseburg.

Geb. Dame ges. Alters, mit allen **Druckerei-Kontorarbeiten, als Berechnen von Drucksachen, Korrekturlesen** usw. vertraut, **Buchführung, Stenographie und Schreibmasch.** erl. hat, sucht pass. St. Off. u. **U. G. 3874** an **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Wirtschaftsfräulein.
Bess. Fräul., Ende 20, im Kochen, Schneidern u. Handarbeiten perfekt, welches zielbewußt u. an saub. Selbständigkeit gewöhnt u. auch fähig ist, sucht ähnl. Stellung, eventl. auch in frauenlosem Haushalt. Ausführl. Offert. unt. **A. G. 357** an **Rudolf Mosse, Magdeburg.**

Kellnerinnen zu Bockbierfesten
empfiehlt **Rudolf Schumann,** Stellenvermittler, Kl. Ulrichstr. 32.

Kochfrau sucht Beschäftigung p. sofort
Leipzigerstr. 4. II.

Verloren

10 Mark Belohnung!
Brosche (10 Markstück Kais. Friedr. in Goldhalt.) v. Hallonenstr. b. Markt; dann Elektr. z. Gasenstraße u. zurück Sonntag abend verloren. Abzugeben Marktschestr. 15 I. Kontor.

Sonntag nachmittag an der Part.-Garderobe im Stadttheater **neuer schwarzer Muff** abhand. gekommen. Der denselb. im Empfg. genommen hat, wird gebeten, ihn gegen 3 ℳ Belohng. abzugeben.
Knobbe, Crölmpierstr. 2, II.

Gold. **Uhr** mit Kette, gold. **Kettenarmband, 2 Ringe** Leipzigerstr. verloren. Geg. gute Belohn. abzugeben „Rotes Roß", Leipzigerstr. 76.

Handtasche enthalt v. Harz b. Geiststr. verloren. Geg. Belohn. abzugeben Richard Wagnerstr. 60.

Armring verloren. Bitte abzugeben Steinbecker 33. H. I.

Schwarzer **Pinscherhund** mit br. Brust, auf „Lump" hör. Sonntag nachm. Burgstr. entl. Wiederbr. Bel. **Edmund Endert,** Goethestr. 33. I.

Deutsche Tiger-Dogge,
auf „Leo" hörend, entlaut. Abzuges.
Wuchererstraße 64, I l.

Gr. schw. Spitz, Doppelnasenband, entl. **Nietleben,** Crölmpierstr. 32 J. Schöllner.

Junger Wolfsspitz abhanden gekommen. Gegen Belohnung abzugeben Gr. Steinstr. 46.

Entlaufen
Schott. Schäferhündin,
geg. weiß und gelb, schmale Blässe. Gegen Belohnung abzugeben bei
R. Rosche, Dölau.

Sonnabend nachts **weisse Peitzboa** vor dem Hause Liebenauerstr. 161 verl. Geg. Bel. abzug. daselbst 1 Treppe.

Gefunden

Wolfspitz zugel. **Harz 45,** Hof.

Tiger-Dogge zugel. Glauchaerstr. 11, I.

Zu verleihen

Gla. t. D.-Mask. z. verl. Grünstr. 32, III r.

Fl. D.-Mask. bill. z. verl. Hochstr. 10, III l.

Flotte Masken
Kostüme (Damen und Herren), **Perücken** ꝛc. billigst **Geiststr. 16** beim **Stadttheaterfriseur.**

Eleg. D.-Mz. verl. Bessauerstr. 9, II. M.

Perücken verleiht
Oskar Hennicke,
Mühlweg 22, Ecke Bernburgerstr.

Perücken und **Bärte** verleiht
E. Hennicke, Gr. Klausstr. 39, a. Markt.

2 H. Pr.-D.-M. b. t. n. l. Georgstr. 4, H. II.

Originelle Damen-Maske
bill. zu verl. Kl. Ulrichstr. 25, II l.

Seidene Damenmaske
zu verleihen Kurzestraße 1, I.

2 eleg. D.-Masken (Flitterkleid.) b. z. verl. od. z. verk. Lancastr. 9, H. I.

Verch. eleg. **Damen-Masken** bill. zu verleihen Tachtzigstr. 6, pt. l.

Eleg. **Damenmaske** (Lustige Witwe) zu verleihen Steinweg 31, p. l.

Seid. **K.- u. D.-Masken** v. 1 ℳ an z. verl. Manzelstr. 51, p.

Sehr fleißiges **Tiroler-Kostüm** bill. z. verl. Liebenauerstr. 6, p. r.

Fl. Damenmask. z. verl. Schlobberg 1, I.

D.-Maske (Elite) v. Reitzst. 45a. III l.

S. D.-Mz. z. verl. Organdenstr. 31. S. n.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19090210028/fragment/page=0003

Heiraten

Junger Herr, 28 Jahr, sucht junge nette Dame m. etw. Vermög. (aber nicht Bed.). in pass. Alter zw. **sp. Heirat.** Offert. ev. m. Bild unt. N. 1833 a. b. Exp. b. Bl. Nicht anonym.

Anst. W. ohne K. m. i. w. verheiraten. Off. unt. U. 1878 a. b. Exped. b. Bl.

Geb. alleinsteh. **Frau**. m. Verm. sucht Bekanntsch. m. geb. Hrn., 40-45 J., **a.** liebst. Kgl. Beamt., zw. Heir. Anonym zwecl. Off. u. H. 1848 a. b. Exp. b. Bl.

Anst. mustchatt. **Fräulein** v. Lande, 30 J. alt, Verm. 25 000 M., w. sich mit **Beamten** recht bald **zu verheirat.** Näheres erteilt Fr. **Kötzscher**, Nicolaistr. 11, I. Anonym zwecklos.

Professorin, 35 J. alt, sucht jg. Witwe od. anst. Mädchen zw. Heirat. 1 K. n. ausgeschl. Wirtsch. erwünscht. Off. u. A. 1901 an die Exped. b. Bl.

Kaufmann, 31 Jahr., in gesich. Stellung, wünscht solide, geb., vermög. Dame zwecks Heirat kennen z. lernen. Bild erwünscht, sof. zurück. Ehrensache. Vermittler u. anonym verb. Off. unt. B. 1902 a. b. Exped. b. Bl.

Herzenswunsch.
Ungeahnt schnell erringen Sie Zuneigung und Liebe eines Mannes durch das „Schwarze Buch d. Koketterie, d. geheimniso. Kunst geliebt zu werden". Bald werd. Sie glückl. Gattin sein. Preis nur 60 Pf. auch in Briefmark. Versandb. „**Lebensglück**", Dresden 16/72.

Auktionen

Zwangsversteigerung.
Mittwoch den 10. Febr. 09, vormittags 11 Uhr versteigere ich im Zivilgerichtsgebäude hierselbst:
2 Vertikows, 2 Plüschsofas, 2 Sessel, 1 Salontisch, 1 Kommode, 1 Ladenschrank, 1 Ladentisch, 11 weiße Westen, 4 Stoffwesten, 27 Lüster-Jacketts, 2 Dolche u. a. S.
gegen Barzahlung.
Giesecke, Gerichtsvollzieher.

Zwangsversteigerung.
Am Mittwoch d. 10. d. M., vormittags 10 Uhr werde ich
1 Verkaufsbude
mit Blechwänden und Zubehörteilen öffentl. meistbiet. geg. Barzahl. versteigern. Käufer wollen sich auf dem Hofe der Speditionsfirma **Korn & Steinert** sammeln.
Weingärtner, Gerichtsvollzieher.

Zwangsversteigerung.
Donnerstag den 11. Febr. 1909, mittags 12 Uhr versteigere ich zu Hohenthurm, Hausgrundstück Nr. 16:
1 vierspänig. Lastwagen und 1 Pferd geg. sof. Barzahl.
Bohnenstengel, Gerichtsvollzieher.

Zwangsversteigerung.
Mittwoch den 10. Febr. cr., vormittags 10 Uhr versteigere ich in der **Versteigerungshalle, Poststraße 13—17, hierselbst:**
1 eis. Geldschrank, 1 grüne Plüschgarnitur — Sofa u. 2 Sessel —, 1 Sofatisch m. grüner Ripsdecke, 1 grossen Spiegel mit Konsole, 1 Vertikow 1 gr. bunten Plüschteppich, 4 Rohrstühle mit Rohrlehnen, 1 Regulator, 2 Bilder (König Friedrich u. Seydlitz), 1 Oelgemälde (Landschaft), 3 kleine Landschaftsbilder, 1 Ziertischchen, 17 Bände Brockhaus Lexikon mit Regal (13. Auflage), 1 Schreibtisch, 1 Nähtischchen, 1 Lutnertisch, 1 Sofa mit buntem Plüschbezug, 1 Wanduhr (Freischwinger), 1 Paneelbrett, 1 grosses Bild (Italienerin, Kupferst.), 1 Hängelampe, 1 gross. 2tür. Kleiderschrank, 2 Nachttischchen, 1 Sofa und 2 Sessel u. a. S.
öffentlich meistbietend gegen Barzahlung.
Klehntopf, Gerichtsvollzieher.

Zwangsversteigerung.
Mittwoch den 10. d. Mts., vorm. 11 Uhr, werde ich im Zivilgericht (Eing. Rathausstr.)
1 Serviertisch, 1 Schreibsekretär, 3 Handbilder, 1 Vogelbauer m. Tisch, 2 Felle und 5 Paar Herrenzugstiefel öffentlich meistbietend gegen Barzahlung versteigern.
Wolle, Gerichtsvollz. in **Halle a. S.**

Diverse

Möbeltransp. n. an **R. Weinmann**, jetzt Barnhorststr. 14, früher 9.

Volks-Bibliothek
des Vereins für Volkswohl.
Salzgrafenstr. 2, 1.
Bücherausgabe an jedermann an den Wochentagen vormittags von 12—1 und abends ½7—½9, an den Sonntagen vormittags von 11—12. Leihgeld pro Band wöchentlich 3 Pfg., außerdem können die Bücher in der Lesehalle unentgeltlich benutzt werden. — Bücherbestand: zirka 15000 Bände.

Handschuhe
für Damen und Kinder.
Größte Auswahl, mäßige Preise.
Geschw. Jüdel, Leipzigerstr. 101.

Zither-Schrammel-Trio
empfiehlt sich zu Festlichkeiten.
W. Schwope, Kl. Klausstr. 6, I.

Maurerarbeiten jeder Art, **Ofenreinigen, Umsetzen,** wird **billig u. sauber** ausgeführt.
Humboldstr. 12, H. II. l., (früher Wiktoriastr.)

Jacketts, Kostüme u. Capes werden gutsitz. angefertigt, auch **alte Mäntel** umgearbeitet **Sternstr. 1 b, ptr.**

Ein **Knabe** wird von kinderlosem Ehepaar in gute, saubere Pflege, am liebsten als eigen angenommen. Off. unt. **F. L. postlagernd** Postamt II.

Tierschutz-Verein
für Halle a. S. und Umgegend.
Tier-Asyl: Feldstraße 13,
Nähe Kopplaplatzkaserne.
Kostenlose Aufnahme herrenloser übrzähliger Tiere täglich 8—6 Uhr, Sonntags nur bis 12 Uhr. Annahme von **Pensionstieren.** Pensionspreis für Hunde 40, 30, 20 Pfg. pro Tag, je nach Größe. Nichtmitglieder des Tierschutzvereins zahlen je 10 Pfg. mehr. Tötungsgebühr 1 Mk., für Unbemittelte kostenlos.

Junges Mädch. s. noch Kundsch. z. Wäschestricken Beesenerstr. 10 t, II. l.

Für Frauenleiden
auch **Unregelmässigkeiten**
Gossmann u. Frau, Leipzig-Lindon. 34
Verlangen Sie Broschüre u. Fragebogen gegen 30 Pf. Briefmarken.

Arbeitslose Maler suchen alle ins Fach einschl. Arb., auch Tapezier., höchst billig und sauber auszuführen. Off. unt. H. 1888 a. b. Exped. b. Bl.

Ingenieur in Halle empfiehlt sich zur
Anfertigung von Maschinenzeichnung.
bei **billigster Berechnung.** Gefl. Offert. u. T. 517 a. b. Exped. b. Bl.

Konfirm.-Anz. fertig u. u. Mar. **G. Assmann**, Hollst., Markt 15/16

Gesellsch. „Harmonie". **Tirolerin** in Begleitung der Fischerin wird freundlichst um Lebenszeichen, an gegebene Adresse hauptpostlagernd, gebeten. **W. W.**

Kegel-Klub
sucht einige bessere nicht zu junge Herren als Mitglieder. Gefl. Anmeldungen erbitten nächsten Mittwoch abend im **Oststädter Gesellschaftshaus** auf der Kegelbahn.

Achtung!
Frau **Lucko, Handdenterin**, ist von der Reise zurück und wieder zu sprechen **Unterberg 8, ptr. l.**

Patentanwalt Sack-Leipzig
Besorgung und Verwertung.

Strickmaschinen
bestes Erwerbsmittel, garant. Arbeitslieferung. Prosp. gratis. **Otto Müller, Magdeburg 43,** Lüneburgerstr. 19.

Jg. Kfm. i. N. Hpthpf. Pr.-Mittags- u. Abendtisch. Off. u. S. S. postl. Amt II.

Gartenerde kann abgeholten werden **Advokatenweg 14.**

Frauendoktor
ärztlich empfohlen, **wirksamster Spülapparat**, Auskunft grat.
Sanitäts-Drog., Ammendorf.

Domäne Wettin.
Wegen Hochwassers findet die auf den 12. Febr. cr. angesetzte Holzauktion nicht statt.
Meyer, Amtsrat.

Perf. Schneiderin nimmt noch Kundschaft an Reilstr. 9, 1 r.

Einladung
v. Beitritt i. d. gewerk.-org. Verein erwerbend. Frauen u. Mädchen Deutschlands.
Versamml. jed. Mittwoch abds. 8 Uhr Wiedenplatz 20.
Hilfskasse für **alle** Arten v. Arbeiterinnen u. sich selbst ihr Brot verdienenden weibl. Personen b. Krankheit und Arbeitslosigkeit.

Frauen-Doktor
„Lady friend", ärztl. empf., wirksamster **Spülapparat**, Stück 4 M. Liste „Hygien. Art." gratis, gegen Einl. v. 20 ₰ versch. Versandhaus **Vogel & Co., Leipzig-Plagwitz 216.**

Von der Reise zurück
Ohrenarzt **Dr. Herschel,**
Gr. Steinstr. 74 (Café Bauer).

Künzel's flüssigen Zahnkitt
zum schmerzlosen Selbstplombieren hohler Zähne
a 50 u. 35 Pf. empf.
M. Waltsgott Nchf., Gr. Ulrichstraße 30 und **Helmbold & Comp.**

Gebrauchte
Schreibmaschinen,
gut erhalt., billig zu verkauf.
Aug. Weddy, Leipzigerstr. 22.
Eigene Reparat.-Werkstatt.

Alleinst. Person möchte sofort od. später Kind in gute Pflege nehmen. Off. u. K. 1850 an die Exp. b. Bl.

Massiv goldene Ringe.
Juwelier **Tittel**, Schmeerstr. 12.

Veilchen-Haut-Creme
gibt eine Haut weich wie Sammet, dabei duftet er wie frische Veilchen. Tube **50 Pf.**
Nur echt, wenn mit meiner Firma.
Gr. Ulrichstraße 6. F. A. Patz.

Familien-Nachrichten

Nachruf!
Am 6. Februar verschied plötzlich und unerwartet unser langjähriges Mitglied, Kollege
F. Schaumburg.
Wir verlieren in dem Verstorbenen einen treuen Anhänger unserer Interessen und werden sein Andenken in Ehren bewahren!
Der Ortsverein Halle des Gewerkvereins der Holzarbeiter Deutschlands (H.-D.).

Todes-Anzeige.
Gestern, am Montag den 8. Februar, abends entschlief sanft nach langem schweren Leiden meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Frau
Karoline Brosowsky
im 71. Lebensjahre.
Stumsdorf, d. 9. Febr. 1909.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Allen Bekannten zur Nachricht, daß am Sonntag früh 2½ Uhr meine liebe, gute Großmutter und unsere liebe Tante, Frau
Wilhelmine Scheibe,
Karlstr. 28, ruhig und sanft entschlafen ist.
Die Hinterbliebenen.
Die Beerdigung findet Mittwoch nachmittag 4 Uhr von der Leichenhalle des Nordfriedhofes aus statt.

Danksagung.
Für die vielen Beweise herzlicher Liebe u. Teilnahme beim Hinscheiden unseres teuren Entschlafenen sagen wir unsern innigsten Dank. Besonderen Dank Herrn Pastor Stößel für seine lieben Besuche während der Krankheit und für seine trostreichen Worte am Grabe, sowie Herrn Lehrer Haase nebst Schuljugend für den schönen Gesang. Dank auch allen Verwandten, Freunden u. Bekannten, die seinen Sarg so reich mit Kränzen schmückten u. ihn zur letzten Ruhe geleiteten.
Die tieftrauernde Familie **Kulsch.**
Kleppig, den 9. 2. 1909.

Hierdurch die traurige Nachricht, daß meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Frau
Hulda Hierl
geb. **Diesing**
im Alter von 40 Jahren Sonntag früh 4½ Uhr nach schweren Leiden und doch so plötzlich entschlafen ist.
Um stilles Beileid bitten
Otto Hierl und Kinder.
Die Beerdigung findet Mittwoch nachm. 3½ Uhr von der Leichenhalle des Nordfriedhofes aus statt.

Danksagung.
Für die vielen Beweise aufrichtigster Teilnahme bei dem so plötzlichen Hinscheiden unserer lieben unvergeßlichen
Elly
sagen wir allen unseren herzlichsten Dank. Insbesondere herzlichen Dank Herrn Past. Grünreisen für die trostreichen Worte am Grabe.
In tiefer Trauer
Edmund Rehbaum u. Frau.

Danksagung.
Für die uns beim Heimgange unserer teuren Mutter, Großmutter und Schwiegermutter, Frau verw.
Louise Herbst
geb. **Ertel**
erwiesene Teilnahme sagen wir allen unseren innigsten Dank. Insbesondere danken wir noch den Beamten und der Arbeiterschaft, welche ihre Anhänglichkeit dadurch zum Ausdruck brachten, daß sie der teuren Entschlafenen selbst das letzte Geleit bis zum Grabe gaben.
Die trauernden Hinterbliebenen.
Halle, den 8. Februar 1909.

Danksagung.
Für die vielen Beweise herzlichster Teilnahme bei dem Heimgange unserer lieben guten Mutter, Schwester, Schwägerin und Tante, der Frau
Minna Voigtländer
sagen wir allen, die ihren Sarg so reich mit Kränzen schmückten und sie zur letzten Ruhe geleiteten, unseren herzlichsten Dank. Besonderen Dank dem Herrn Prinzipal und den Mitarbeitern der Karras'schen Buch- und Steindruckerei.
Die trauernden Hinterbliebenen.
Halle, den 9. Februar 1909.

Danksagung.
Zurückgekehrt vom Grabe meines lieben Mannes, unseres unvergeßlichen Vaters, des Schuhmachermeisters
Wilhelm Peter,
drängt es mich, für alle bewiesene Anteilnahme an dem mich betroffenen schweren Verlust herzlich zu danken. Insbesondere gilt dieser Dank den trostspendenden Worten des Herrn Pastor Friedrich, der überaus zahlreichen Beteiligung des Kriegervereins, wie allen Freunden und Bekannten und für die vielfachen herrlichen Kranzspenden.
Trebnitz, den 4. Febr. 1909.
Karoline verw. Peter nebst Angehörigen.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Hinscheiden unseres lieben Entschlafenen sagen wir allen besten Dank. Besonderen Dank Herrn Pastor Kraneland, der Firma Winzer, sowie seinen Arbeitskollegen.
Familien Hedel u. Küntzlin.

Die Beerdigung des Privatmannes **Wilhelm Fänger** findet Mittwoch nachmittag 2 Uhr von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt.

Nachruf!
Am 6. d. Mts. verstarb plötzlich unser langjähriges Verbandsmitglied, der Tischler
F. Schaumburg
vom Gewerkverein der Holzarbeiter (H.-D.) zu Halle a. S. Wir werden ihm allezeit ein ehrendes Andenken bewahren.
Ortsverband der deutschen Gewerkvereine (H.-D.), Halle a. S.

Todesanzeige.
Am 7. d. Mts. verstarb nach kurzem Krankenlager unser Verbandsmitglied, der Arbeiter
Oskar Glaser
vom Gewerkverein der Maschinenbauer (H.-D.), dem er über 23 Jahre angehört hat. Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.
Ortsverband der deutschen Gewerkvereine (H.-D.), Halle a. S.

Statt besonderer Meldung!
Gestern abend 10 Uhr verschied sanft nach kurzem Krankenlager unser guter Vater, Schwieger- und Grossvater, der
Privatmann
Constantin Apel
im 80. Lebensjahre. Um stille Teilnahme bitten
Die trauernden Hinterbliebenen.
Die Beerdigung findet am Donnerstag den 11. Februar, 3 Uhr nachmitt. von der Kapelle des Südfriedhofs aus statt.

Statt besonderer Meldung.
Heute mittag 12 Uhr entschlief sanft nach längerem Leiden unser guter Vater, Schwieger- und Grossvater, der pensionierte Krankenhausmeister
Friedrich Busch
im nahezu vollendeten 72. Lebensjahre.
Dies zeigen tiefbetrübt an
Döllnitz u. Lieskau (Saalkreis), den 8. Februar 1909
Friedrich Busch, Buchhalter,
Wilhelm Busch, Grubenbetriebsführer,
Marie Busch geb. **Kletz,**
Else Busch geb. **Kansdorf**
nebst **2 Enkelkindern.**
Die Beerdigung findet Freitag den 12. ds. Mts., nachmittags in Hettstedt statt.

Nachruf!
Unser Kamerad und Mitbegründer des Vereins, der Zuschneidemeister Herr
Heinrich Schnellhardt
schied nach langem schweren Leiden aus unserer Mitte. Sein guter Patriotismus, sein biederer, freundlicher Charakter sichern ihm ein dauerndes Andenken.
Der Vorstand des Kameradschaftlichen Krieger-Vereins zu Halle-Giebichenstein.

Kameradschaftl. Kriegerverein v. 1870/71 zu Halle a. S.
Sonnabend den 6. d. Mts. starb nach kurzem Krankenlager unser Kamerad, der Militär-Invalide
Herr Wilhelm Kersten.
Wir betrauern in dem Verstorbenen einen unserer ältesten und treuesten Kameraden und wird sein Andenken bei uns unvergeßlich bleiben.
Zur Beerdigung desselben versammeln sich die Kameraden Mittwoch den 10. d. Mts. nachm. 2½ Uhr Wörmlitzerstr. 1 bei Herrn Rohde. Um recht zahlreiche Beteiligung, auch der Nichtkommandierten bittet **der Vorstand.**

Danksagung.
Zurückgekehrt vom Grabe meines lieben unvergesslichen Mannes, unseres lieben Vaters, Sohnes, Bruders, Schwagers, Schwieger- und Grossvaters, des Maschinenführers
Karl Ohme,
sagen wir allen, die seinen Sarg so reich mit Kränzen schmückten und ihn zur letzten Ruhe geleiteten, unseren innigsten Dank. Besonderen Dank den Direktoren der Cröllwitzer Aktien-Papierfabrik für ihre Hilfe während seiner Krankheit, sowie den Kontoristen nebst Werkmeister für ihre Bemühungen und das Geleit zum letzten Ruhegang. Dank den Arbeitern der Cröllwitzer Aktien-Papierfabrik und deren Gesangsabteilung für das Geleit und den erhebenden Gesang, Dank Herrn Doktor Knoth für seine Bemühungen während der Krankheit und Herrn Pastor Thielemann für seine trostreichen Worte am Grabe. Gott möge allen ein reicher Vergelter sein.
Lettin, den 9. Februar 1909.
Die tieftrauernde
Witwe Minna Ohme
nebst **Kindern.**

Danksagung.
Für die wohltuenden Beweise herzlicher Teilnahme, die uns von allen Seiten in so reichem Maße bei dem schmerzlichen Verluste unseres unvergeßlichen Entschlafenen, des Landwirts
Wilhelm Böhme
zuteil geworden sind, sprechen wir unseren tiefempfundenen Dank aus. Innigen Dank Herrn Pastor Martin für die trostreichen Worte am Grabe, Herrn Kantor Brühl mit der Schuljugend für den erhebenden Gesang, dem wohllöbl. Pfeifenklub zu Landsberg und dem wohllöbl. Obst- und Gartenbau-Verein Landsberg für die dem Entschlafenen erwiesenen Ehrungen, sowie allen anderen für das ehrende Geleit zur letzten Ruhestätte und den schönen Blumenschmuck.
Süß, den 7. Februar 1909.
Die trauernde Familie **Böhme.**

Zurückgekehrt vom Grabe unseres teuren Entschlafenen, drängt es uns, allen von nah und fern für die zahlreichen herrlichen Kranzspenden unseren tiefgefühltesten Dank auszusprechen. Dank allen, welche unseren lieben Verblichenen während seiner langen Krankheit hilfreich und tröstend zur Seite gestanden. Ferner vielen Dank Herrn Pastor Prehn für seine lieben Besuche sowie für die trostreiche Grabrede. Dank dem Jahn'schen Turnverein und der Jugend für die prächtigen Blumenspenden, sowie allen Freunden und Bekannten für letztes Geleit und Bestattung zur ewigen Ruhe. Herrn Musikdirektor Steeger besonderen Dank für die ergreifende Trauermusik. Möge Gott allen ein reicher Vergelter sein!
Lauchstedt, im Februar 1909.
Familie Carl Albers.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19090210028/fragment/page=0004